

**BdSJ Spezial**



**Corona Ideenpool**

**Jung & Alt gegen Corona**

**CORONAVIRUS**

**Eure Corona-  
Schützenfestsaison 2020**

**Spirituelles für zu Hause**



## Herzliche Grüße aus dem Diözesanverband

Liebe Jungschützen,  
liebe Schützenfamilie im Diözesanverband Paderborn,

in besonderen Zeiten braucht es besondere Maßnahmen. Durch Corona spüren wir dies im Moment täglich. Soziale Kontakte sollen vermieden werden, aber wir alle sind Vereinsmenschen, die gerne unter Leuten sind. Schon seit März diesen Jahres steht unser Schützenwesen still und wir vermissen das gemeinsame Vereinsleben. Jetzt, wo Weihnachten vor der Tür steht, beginnt die besinnliche Zeit und sind wir ehrlich, auch die ersten Gedanken kommen auf, ob wir 2021 eine unbeschwerte Schützenfestsaison feiern können. An dieser Stelle möchten wir euch Mut machen, wenn wir alle durchhalten und uns an die entsprechenden Maßnahmen halten, werden wir sicherlich irgendwann in gewohnter Manier Schützenfest feiern können, auch wenn es 2022 sein sollte.

Um die Zeit zu überbrücken und euch mit Ideen für eure Gruppen zu versorgen, haben wir uns entschieden, dieses Sonderheft zum Thema „Corona im BdSJ“ zu erstellen. Auch wenn ihr als Jungschützengruppe Abstand voneinander nehmen müsst, haben wir ein paar Ideen zusammengefasst, wie ihr doch eure Gemeinschaft stärken und verschiedene Aktionen unter den jeweils aktuell geltenden Maßnahmen durchführen könnt. Außerdem zeigen wir euch, was einige in diesem Jahr an ihrem Schützenfest gemacht haben, um mit gemeinsamen Aktionen die Gemeinschaft aufrecht zu erhalten.

Viele Aktionen haben auch die Dienstleister der Schützenfeste bedacht unter dem #supportyourlocal. Auch hier müssen wir weiterhin zusammenhalten.

Wir beim BdSJ haben die Zeit der ausgefallenen Termine genutzt und uns mit verschiedenen Themen befasst. So wird es z.B. demnächst wieder eine Verbandszeitung geben, für die wir in den nächsten Wochen mit eurer Hilfe einen Namen suchen wollen.



Näheres findet ihr auf unseren Social Media Kanälen. Wir haben Schulungsmodulare geplant und konzipieren gerade neue interessante Inhalte, die wir gerne zukünftig mit euch bearbeiten möchten. Außerdem haben wir euch die Arbeitsvorlage für die Schutzkonzepte zur Verfügung gestellt, für die wir euch gerne unsere Hilfe anbieten. Dafür könnt ihr z.B. unsere monatlich stattfindende Skypetime nutzen, um mit anderen in den Austausch zu kommen. Aber auch strukturelle Änderungen sind geplant und startbereit, die wir hoffentlich im Frühjahr bekannt geben können.

Falls ihr Unterstützung braucht oder Fragen zu Themen habt, ist unsere Geschäftsstelle für euch besetzt! Wir sind für euch da!

Nun möchte ich es aber nicht missen, euch ein besinnliches, etwas anderes Weihnachtsfest 2020 zu wünschen und ein gutes neues Jahr 2021 mit besonders viel Gesundheit und vielen sozialen Begegnungen.

Mit zuversichtlichem Schützengruß aus Paderborn und bleibt gesund

*Verena Fromme*  
stellv. Diözesanjugschützenmeisterin





## Herzliche Grüße aus dem Diözesanverband

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder, liebe Jungschützen, verehrte Schützenfamilie des Diözesanverbandes Paderborn,

wir leben derzeit in sehr turbulenten Zeiten. Mit dem Ausbruch der Corona Pandemie veränderte sich Anfang des Jahres die Welt, wie wir sie kennen, dramatisch. Dabei sind wir hoffnungsvoll in das diesjährige Schützenjahr gestartet. Im Februar wurde auf der 1. ord. Diözesanbruderratssitzung in Schloß Neuhaus ein neuer Diözesanvorstand gewählt. Seit dem 07. Februar 2020 darf ich mit meinem Vorstandsteam den wunderbaren Diözesanverband Paderborn leiten. Mit der Perspektive 2025 starteten wir in unsere fünfjährige Amtszeit, in der wir uns auf die Fahne geschrieben haben, die inhaltliche Arbeit auf Diözesanebene voranzutreiben und den Bezirksverbänden als Dienstleister zur Seite zu stehen. Begegnen auf Augenhöhe und Dinge anpacken, da wo wir gebraucht werden. Dem Diözesanverband Paderborn ein Gesicht geben und diesen die nächsten Jahre so nach vorne zu bringen, dass wir in Zusammenarbeit mit den Bezirksverbänden eine Verbandsarbeit leisten, in der wir partnerschaftlich wahrgenommen werden. Hierzu gehört sicherlich auch die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in unserem Verband, aber natürlich auch der Informationsaustausch und die Kommunikation sowohl zur Basis als auch zu unserem BHDS Bundesverband. Wir als neu gewählter Vorstand haben uns auf die vielen netten und konstruktiven Gespräche in diesem Schützenjahr sehr gefreut. Mit der Basis ins Gespräch kommen, um auch hier unter anderem zu erfahren, wo die Probleme und die Herausforderungen liegen und um Impulse für unsere inhaltliche Verbandsarbeit zu bekommen.

Leider wurden wir in unserem Tun ein wenig ausgebremst. Durch die Corona Pandemie fanden keine Großveranstaltungen statt und die Schützenfestsession konnte nicht durchgeführt werden.

So fungierten wir in den zurückliegenden 300 Tagen als Krisenmanager und informierten und kommunizierten rund um die Corona Schutzverordnung und der Durchführbarkeit unserer Veranstaltungen. Aber auch hierbei haben wir gelernt, wie wichtig es ist, die Themen offen und aktuell zu kommunizieren und bis an die Basis transparent die Informationen zu verteilen.

Und wenn wir zurückblicken, haben wir aber sicherlich auch eine Entschleunigung in unserer Gesellschaft und in unserem Verband erlebt, mit der wir alle in der gerade jetzigen schwierigen Situation leben müssen. Auch wenn gerade der Impfstoff zur Bekämpfung von Covid 19 in der Zulassungsphase ist und es sicherlich nur noch eine Frage von Wochen bzw. Tagen ist, bis er nach den Genehmigungsverfahren produziert werden kann und dann an die



Testzentren geht, müssen wir uns sicherlich noch gedulden. Vor allem bis wir wieder die ersten Großveranstaltungen bzw. Schützenfeste durchführen können. Aber nichts desto trotz lasst uns hoffungsvoll in die Zukunft schauen, denn gerade die jetzige Situation zeigt uns doch auch Zusammenhalt und Ideenreichtum. Denn wenn man die vielen Aktionen in diesem Jahr gesehen hat, haben die Bruderschaften, Gilden und Vereine viele Aktionen auf die Beine gestellt. Auch wenn wir nur bedingt Veranstaltungen und Versammlungen terminieren können, sollten wir doch versuchen, dass durchzuführen, was in der jeweils aktuellen Lage möglich ist. Denn lasst das Vereins- und Verbandsleben nicht ruhen, arbeiten wir jeden Tag an Themen, die uns voranbringen und unser Schützenwesen noch ein Stückweit lebenswerter und interessanter gestalten. Wir sollten unseren Mitgliedern eine Perspektive aufzeigen, wie wir aus dieser Corona Pandemie herauskommen und unsere Tradition mit den modernen und aktuellen Gegebenheiten leben. Denn wenn wir doch eins gelernt haben in diesem Jahr, eine Videokonferenz ersetzt in keinsten Weise ein persönliches Treffen und die Gespräche auf Augenhöhe. Die Gestik und Mimik seines Gesprächspartners sind doch so wertvoll und unerlässlich, genauso wie das gemeinsame Lachen und die konstruktive Diskussion über verschiedenste Themen. Was sonst immer als so selbstverständlich gehalten wurde, rückt jetzt vielleicht erst einmal wieder in unseren Fokus. Liebgewonnenes vermisst man erst dann, wenn man es nicht ausüben kann. Ein Stück weit kann man doch sagen: „In jeder Krise liegt auch eine Chance!“.

Lasst uns diese Chance nutzen, um unser Schützenwesen mit seinem Brauchtum wieder dahin zu bringen, wo es vor der Corona Pandemie 2020 gestanden hat. Lasst uns als BHDS und BdSJ nach vorne schauen, getreu den Idealen unseres Bundes, „Für Glaube, Sitte und Heimat“, für die wir doch alle gemeinsam einstehen. Gehen wir gemeinschaftlich durch diese schwere Zeit in der Zuversicht, zu einem späteren Zeitpunkt mit mehr Schwung und Energie unser Schützenwesen als festen Bestandteil des Gemeinschaftslebens zu gestalten.

In diesem Sinne wünsche ich Euch alles Gute und bleibt gesund!

*Mario Kleinemeier*

Diözesanbundesmeister DV-Paderborn





## Jung & Alt gegen Corona

### 2020 – Gemeinsam Zeichen setzen für die gute Sache

Gemeinsam haben wir zu den Hochfesten des Christentums Ostern und Pfingsten unsere Flaggen gehisst, um ein Zeichen für Hoffnung, Dankbarkeit und Solidarität zu setzen. Trotz Corona-Pandemie hatten wir ein Grund zu feiern. In Jesus Christus wurde der Tod besiegt. Im Sinne dieser Hoffnung auf das Gute wurden die Flaggen aller Orts in der Diözese gehisst. Gleichzeitig war es ein Zeichen von Dankbarkeit und Solidarität für die Helden, die sich täglich für andere einsetzen.



Als zweite große Aktion haben wir gemeinsam die Kampagne „Schützen sagen Danke“ gestartet, um unsere Alltagshelden nicht in Vergessenheit geraten zu lassen und deren Einsatz für das Wohl anderer mit einer kleinen Aufmerksamkeit zu überraschen. Es können immer noch Aufkleber in der Geschäftsstelle kostenlos bestellt und an den persönlichen Alltagshelden oder eine Gruppe von Helden übergeben werden.



Support your Local



Gemeinsam  
schaffen wir das!

## #supportyourlocal

Von der Corona-Pandemie sind vor allem kleine lokale Geschäfte betroffen!

Hilf auch DU dabei die Vielfalt an Geschäften und kleinen Läden in deinem Ort zu erhalten, damit auch Du im nächsten Jahr die Bratwurst an der Imbissbude, das Bier vom Bierwagen und die Musik der Live-Band an Schützenfest genießen kannst.

Kauf deinen Kasten Wasser doch einfach beim Getränkeshändler deiner Schützenbruderschaft, bestell das Grillfleisch oder den Sonntagsbraten beim Metzger in der Nähe oder hol das Obst und Gemüse lieber mal beim Bauern um die Ecke!

© pixabay



### Corona-Schützenfeste 2020

Leider mussten dieses Jahr die Schützenfeste aufgrund des Coronaviruses abgesagt werden!

Einige Elemente des Schützenfestes durften aber dieses Jahr trotzdem in fast allen Dörfern nicht fehlen: Gemeinsam wurde in fast jeder Bruderschaft, jedem Verein oder jeder Gilde eine Schützenmesse gefeiert und ein Kranz als Totengedenken an den Ehrenmahlen abgelegt. Das Schmücken des Dorfes gehörte auch dazu!

Eine zentrale Rolle spielte in diesem Jahr für uns Jungschützen am Schützenfestwochenende das Schlagwort Glaube, denn das Schützenhochamt bzw. die Schützenmesse wollte sich niemand nehmen lassen.

Einige Bruderschaften, Schützenvereine oder Gilden haben das diesjährige Schützenfest in den digitalen Raum verlegt: Grußworte, Rückblicke, Konzerte – ja sogar das Vogelschießen wurde zum Live-Event!

Viele Videos und Fotos wurden auf den Internetseiten hochgeladen, sodass ein wenig Schützenfeststimmung aufkommen konnte.

Viele verschiedene Aktionen haben eure Jungschützengruppen vor, während und nach der Schützenfestwoche geplant und durchgeführt. Auf der nächsten Seite haben wir versucht viele davon zusammenzutragen!





### **Corona ist kein Grund für Stillstand!**

Was kann und was darf ich überhaupt im Hinblick auf die derzeitigen Corona-Richtlinien machen? Das ist eine Frage, die sich viele von euch gerade stellen. Um nichts falsch zu machen oder gegen eine Richtlinie zu verstoßen, ruht in vielen Ortsgruppen im Moment die Aktivität.

Mit diesem **Ideenpool** wollen wir euch ein paar Anregungen dazu geben, dass auch mit Abstand vieles möglich ist.

In den letzten Monaten haben wir dazu eine Sammlung von Ideen und Aktionen zusammengestellt, die draußen an der frischen Luft mit Rücksicht auf die AHA-Regeln, drinnen mit Blick auf Abstand und digital durchgeführt werden können.

Viele der vorgeschlagenen Aktionen sind kostengünstig oder kostenlos. Je nachdem wie ihr die Aktionen plant, können sie aber auch förderfähig sein!

Fragt dazu gerne bei uns in der Geschäftsstelle nach.

Auch wenn ihr unsicher seid, ob ihr eure Aktionen unter den derzeitigen Corona-Richtlinien durchführen dürft, fragt uns einfach, wir helfen euch gerne!

Traut euch ruhig etwas zu und erweckt eure Jungschützengruppen wieder aus dem Corona-Schlaf!

Denn vieles ist möglich, vor allem digital!

Der Corona-Ideenpool wird ständig ergänzt.

Ihr könnt ihn finden unter: **[www.bdsj.org](http://www.bdsj.org)**



## Outdoor-Aktionen

Frische Luft und Bewegung sorgt dafür, dass es dem Körper und dem Geist gut geht.

Bei vielen Funsportarten kann man gemeinsam auf Abstand Spaß zusammen haben.

Kennt du schon die folgende Funsportarten:

**FUSSBALLGOLF**  
**BOSELN**  
**CROSSGOLF**  
**BOGENSCHIESSEN**  
**MINIGOLF**  
**OUTDOOR-KEGELN**  
**FUSSBALLTENNIS**  
**WASSERSKI**  
**WIKINGERSCHACH**

Mehr Informationen zu den einzelnen Funsportarten findest du im Ideenpool auf unserer Homepage!

© pixabay (alle Bilder)





## Spieleideen für Gruppenstunden

Die Gruppenstunden leben vom gemeinsamen Spiel und Spaß mit den Freunden. Gerade in der Corona-Pandemie müsst ihr - als Gruppenleiter - darauf achten, dass ihr neben den geltenden Regeln einen Blick auf den Abstand habt. Viele Spiele kann man aber so abwandeln, dass sie auch z.B. auf Abstand super spielbar sind und ihren gewünschten Effekt erfüllen:

- Tower auf Power
- Teamnavigator
- Memory
- Erlebnisbahn/ Erlebnisparcours
- TIC-TAC-TOE
- Planetenlaufbahn
- Blinder Mathematiker

Probiert euch aus und seid kreativ, dann könnt ihr für viele Spiele eine Variante auf Abstand finden. Weitere Anregungen und Spieleerklärungen findet ihr auf der Homepage in unserem Ideenpool!





## Digitale Möglichkeiten

Um alle bestmöglich zu schützen, haben die einzelnen Länderregierungen beschlossen, dass sie den privaten Kontakt zwischen vielen Personen vorerst einschränken. Davon betroffen sind auch unsere Treffen. Eine Möglichkeit sich trotzdem zu treffen ist der digitale Weg!

Habt ihr schon einmal über einen **Online-Stammtisch** nachgedacht?

Vorteil: Jeder kann schon mit einem Smartphone teilnehmen, auch wenn man unter der Woche nicht im Heimatort ist!

Derzeit gibt es viele Anbieter, die kostenlose Interneträume für Gespräche & Spiele anbieten. Einen Link über die Stärken und Schwächen der einzelnen Plattformen findet ihr in unserem Ideenpool!

Digital gibt es eine Menge Möglichkeiten, eure Jungschützengruppe zu beschäftigen und gemeinsam ins Gespräch zu kommen: Geht online in einen Escape-Room, macht ein Quiz, spielt Stadt-Land-Fluss, beweist euch gemeinsam bei Wer-wird-Millionär, löst Rätsel bei einer Schnitzeljagd und probiert vieles mehr.





Neben der Möglichkeit über Streaming-Dienste miteinander in Kontakt zu bleiben, bietet auch WhatsApp oder **Social-Media** eine gute Möglichkeit sich gemeinsam mit Aktionen von der Corona- Pandemie abzulenken und eure Jungschützengruppe zu beschäftigen:

Ihr könnt einfache „Ja-Nein-Rätsel“ (z.B.: Black Storys/ Werbin-ich) über die Story spielen, kleine Challenges (z.B.: Fotowettbewerbe, Musikwettbewerbe, Kreativwettbewerbe) machen oder Bastelanleitungen sowie Impulse verschicken. Der Kreativität sind hier nur wenig Grenzen gesetzt.

Achtet bitte auf bestehendes Recht und bedenkt, dass das Internet nicht vergisst! Weitere Anregungen findet ihr in unserem Ideenpool!



## Die Allrounder Aktionen

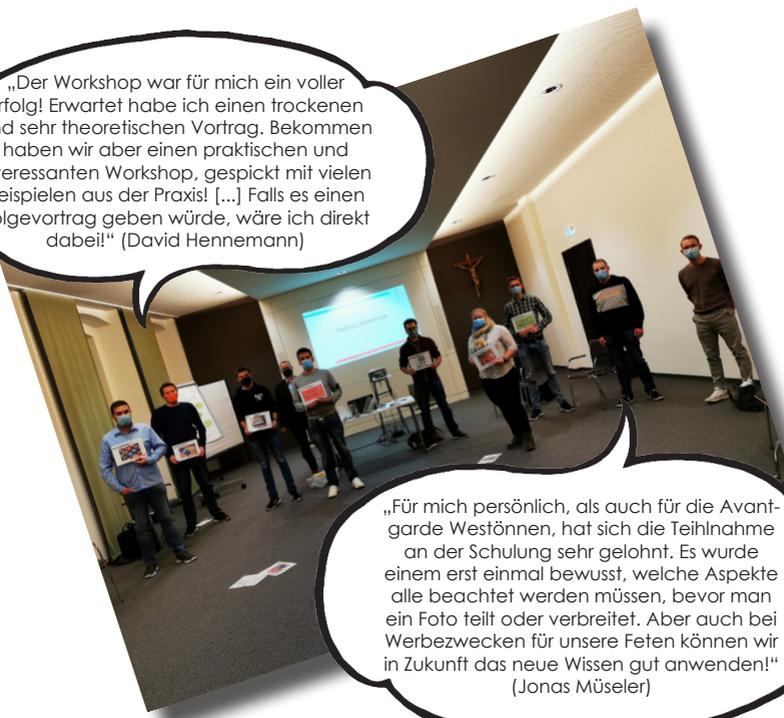
„Sagen umwobene Schätze?! Berge aus Gold?! Tonnen von Edelsteinen?! Taschen voller Reichtümer?!, das sind doch wunderbare Aussichten! Aber würden nicht auch Truhen voller Schokotaler, Süßigkeiten oder andere kleine Schätze ausreichen?“ Gönnst euer Jungschützengruppe doch mal den Spaß einer **Schnitzeljagd** und begeben euch auf eine Reise voller Hinweise. Egal ob Jung oder Alt der Spaß ist vorprogrammiert. Worauf es zu achten gilt und was bei der Planung alles berücksichtigt werden muss, könnt ihr im Ideenpool online nachlesen. Für ältere Zielgruppen (ab 16 Jahren) ist die modernere Alternative der Schnitzeljagd das **Geocaching**. Hier geht es darum ein Cach zu finden mithilfe von Hinweisen und GPS (mit dem Smartphone möglich). Es ist deshalb ein Allrounder, weil er in alle drei vorherigen Kategorien passen könnte. Man kann sich nicht nur zu Fuß auf die Suche begeben, sondern könnte es auch ihm Rahmen eine Fahrradtour machen. Fürs Planen oder bei der Suche von bereits bestehenden Schnitzeljagden kann man sich auch die kostenlose App **Actionbound** runterladen.





## Schulungen Öffentlichkeitsarbeit

In diesem Jahr haben wir zwei Schulungen zum Thema **Öffentlichkeitsarbeit** angeboten. Beide wurden sehr gut angenommen. Bei den Schulungen **Rund um die DSGVO** (07.07.) und **Mythos Fotorecht** (08.10.) ging es um formale Fragen, wie z.B. den Datenschutz oder die Urheberrechte, aber auch um konkrete Aussagen für die Arbeit und den Umgang mit diesen Rechten bei euch vor Ort, wie z.B. „Welche Fotos darf ich auf Instagram hochladen? Was darf ich für Flyer nutzen?“



„Der Workshop war für mich ein voller Erfolg! Erwartet habe ich einen trockenen und sehr theoretischen Vortrag. Bekommen haben wir aber einen praktischen und interessanten Workshop, gespickt mit vielen Beispielen aus der Praxis! [...] Falls es einen Folgevortrag geben würde, wäre ich direkt dabei!“ (David Hennemann)

„Für mich persönlich, als auch für die Avantgarde Westönnen, hat sich die Teilnahme an der Schulung sehr gelohnt. Es wurde einem erst einmal bewusst, welche Aspekte alle beachtet werden müssen, bevor man ein Foto teilt oder verbreitet. Aber auch bei Werbezwecken für unsere Feten können wir in Zukunft das neue Wissen gut anwenden!“ (Jonas Müseler)



## Rückblick 2020

### Schulungen Kinder schützen

In diesem Jahr haben wir zwei **Kinder schützen**-Schulungen durchgeführt und die Teilnehmer für ein wichtiges Thema in der Jugendarbeit sensibilisieren können: am 30.09. waren wir in Scharmede und am 12.10. in Benteler.



„Auch wenn wir in schwierigen Zeiten unterwegs sind, wollten wir nicht alle anderen Themen ganz aus den Augen verlieren! [...] Besonders interessant wurde der Teil aufgenommen, bei dem es darum ging, was unternommen werden kann und sollte (oder was eben nicht!), wenn ein Verdacht auf Kindeswohlgefährdung wahrgenommen wird. Wir haben alle für ein wichtiges Thema sensibilisieren können.“

(Johannes Werning)

„Ein Gefühl dafür zu bekommen, was sind Kinderrechte, wann liegt eine Gefährdung dieser vor, wie kann ich diese erkennen und ganz wichtig, wie verhalte ich mich richtig, wird in dieser Veranstaltung anschaulich und praxisnah vermittelt. Die Dozentin bringt Problemstellungen dazu mit vielen Beispielen für ein gutes Verständnis auf den Punkt. Auch der Wechsel zwischen reinem Zuhören und strukturiertem Mitmachen bringt uns das Thema näher.“

(Martin Herbst)





## Schulung Gruppenleiterkurs

Im Herbst 2020 (18.-20.09.) konnten wir zusammen mit neun Teilnehmern und Teilnehmerinnen das erste Blockwochenende durchführen. Viele wichtige Themen wurden zusammen theoretisch und methodisch erarbeitet. Dieser **Gruppenleiterkurs** war mit Abstand sehr besonders, schaut euch doch einfach die Kommentare an:

„Der GLK hat mir sehr viel Spaß gemacht! Wir waren eine gut gemischte Gruppe mit Teilnehmern jeden Alters, die auch nach dem Kurs noch in Verbindung steht!“  
(Janine Kelber)



„Für meine Arbeit mit den Jugendlichen und Kindern als Vorsitzende unserer Jungschützen-Gruppe war der GLK sehr interessant. Ich habe viel über den Umgang mit Jüngeren gelernt und hatte dabei eine Menge Spaß!“  
(Stefanie Gosling)



## Gedanken zu Weihnachten

### Geistlicher Impuls zu Weihnachten

Wie sieht eure Krippe zu Hause aus? Ziemlich originalgetreu eine Grotte, oder eher ein westfälisch-regionaltypischer Fachwerkstall? Oder ist sie ein Mitbringsel aus dem Urlaub in Südtirol oder dem Oberammergau und sieht daher aus wie eine Almhütte?

Wenn die Geburt Christi durch die Krippenszenerie „in aller Herren Länder“ verlegt wird, dann kommt darin zum Ausdruck, dass Gott Mensch wurde, um unter uns zu wohnen. Mehr noch: Er will nicht nur unter uns wohnen, sondern in uns. Alle Jahre wieder!

Mir kommt in diesem so besonderen Jahr auch eine besondere Krippentradition in den Sinn: Christus wird geboren in einer Ruine, in einem alten, verfallenen Tempel oder einer verlassenen Burg.

Und auch in dieser Darstellung steckt eine tiefe Wahrheit: Mit der Geburt Christi brach die alte Welt zusammen, die Zeitenwende kam. Christus wurde geboren in die geistigen Ruinen der alten - zum Einsturz verurteilten - morschen und faulen Welt. Der Blick zum Himmel auf Gott ist durch seine Menschwerdung wieder frei. Der Weg zum Himmel steht uns offen.

Der große katholische Dichter Joseph Freiherr von Eichendorff schreibt:

*„Du bist's, der, was wir bauen, mild über uns zerbricht,  
daß wir den Himmel schauen - darum so klag' ich nicht!“*

# Gedanken zu Weihnachten



Wenn wir auch in diesem Jahr die Brüchigkeit und Hinfälligkeit unser selbstgemachten Selbstverständlichkeiten, dieser doch nur scheinbaren Sicherheiten, erfahren haben, war dann das Jahr 2020 nicht eine große „Herbergssuche“, bei der Christus eigentlich unüberhörbar an die Tür unseres Lebens, unserer Familien, unserer Jungschützengruppen und Bruderschaften, unserer Gemeinden, unserer Gesellschaft und Völkerfamilie angeklopft hat?

Haben wir es gehört?

Wollen wir ihm aufmachen?

Denn: Er tritt dort ein, wo man ihm öffnet.

Dort aber zeigt er sich als der lebendige Gott.

Mit den weihnachtlich und hoffnungsvollen Worten des Jesuitenpaters Alfred Delp:

*„Lasst uns dem Leben trauen,  
weil wir es nicht allein zu leben haben,  
sondern Gott es mit uns lebt.“*

Euer Diözesanjugenschützenpräses

*Christian Elbracht*



© pixabay



## Spirituelle Ideen für zu Hause

Seit dem 1. Advent haben wir auf unserer Homepage ([www.bdsj.org](http://www.bdsj.org)) die neue Rubrik **Spiritualität** für euch eingeführt.

Dort gibt es Anregungen für Messfeiern oder für Wortgottesdienste im (Jung-)Schützenjahr, die ihr dann auch ohne Präses leicht selbst halten könnt:

Einzelne Elemente aus diesen Gottesdienstvorschlägen könnt ihr auch als Impuls oder Gebet bei Versammlungen oder Sitzungen verwenden. Schaut einfach mal rein. In der nächsten Zeit wird diese Rubrik immer wieder mal wachsen.

Auch findet ihr dort eine Zusammenstellung zum Thema **Weihnachten unter Corona**. Weitere Ideen zur Gestaltung der Weihnachtszeit findet ihr zusätzlich unter: [https://padlet.com/jonaszechner/MenschenNah\\_AdventundWeihnachten2020](https://padlet.com/jonaszechner/MenschenNah_AdventundWeihnachten2020)

Hinweisen möchten wir euch auch auf den Blog der Geistlichen Verbandsleitungen der BDKJ Mitgliedsverbände in unserem Erzbistum: [www.geist-erfahren.de](http://www.geist-erfahren.de)

Dort findet ihr aktuelle und zeitlose Impulse für eure Arbeit vor Ort. Ideen zu den Weihnachtsfeiertagen sind ebenfalls eingestellt.

Eine Fundgrube für Weihnachtsgeschichten, Weihnachtsspiele, etc. findest du auch unter:

[www.k-l-j.de/kgeschichte\\_weihnacht.htm](http://www.k-l-j.de/kgeschichte_weihnacht.htm) oder [www.weihnachten.de](http://www.weihnachten.de)





Dieses Jahr standen wir - als Diözesanverband - vor einer großen Herausforderung: Wir mussten die Schulungen - mit Abstand - neu gestalten!

Rückblickend sind wir sehr zufrieden und gewappnet für die Zukunft. Daher legen wir euch unsere Angebote für 2021 wärmstens ans Herz.

Ein Tag in Wuppertal, Erste-Hilfe-Kurse, Schulungen zum Fotorecht und Kinder schützen...

**Wir haben viel mit euch vor, also schaut doch mal in unser Bildungsheft und seid dabei!** ([https://www.bdsj.org/ausbildung\\_fortbildung/bildungsprogramm/](https://www.bdsj.org/ausbildung_fortbildung/bildungsprogramm/))



Natürlich werden wir auch im digitalen Sektor aufrüsten, daher kann ein regelmäßiger Blick auf unsere Social-Media-Kanäle oder unsere Homepage ([www.bdsj.org](http://www.bdsj.org)) nie schaden.



Der BdsJ DV Paderborn wünscht  
frohe Weihnachten!

